



Einweg-Gleichrichterröhre

UY 82

Anwendung für Anodenspannungsversorgung von Allstromempfängern mit hohem Strombedarf

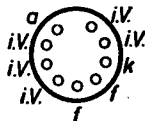
Heizung indirekt, Serienspeisung

$$I_f = 100 \text{ mA} \quad U_f = 55 \text{ V}$$



Betriebsdaten

U_{fr}	127	200	220	240	250	V_{eff}
C_L	60	60	60	60	60	μF
R_f	0	30	65	105	125	Ω
$I_{=}$	180	180	180	180	180	mA
$U_{=}$	127	195	195	195	195	V

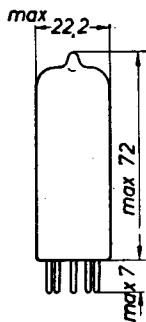


Socket: Noval
i.V. = innere Verbindung

Grenzdaten

U_{fr}	max.	250	V_{eff}
$-U_{a\ sp}$	max.	700	V
$I_{=}$	max.	180	mA
C_L	max.	60	$\mu F^1)$
$U_{fk\ sp}$	max.	550	$V^2)$

R_f	min.	100 Ω	bei $U_{fr} = 250 V_{eff}$
	min.	80 Ω	bei $U_{fr} = 240 V_{eff}$
	min.	40 Ω	bei $U_{fr} = 220 V_{eff}$
	min.	30 Ω	bei $U_{fr} = 200 V_{eff}$
		0 Ω	bei $U_{fr} = 127 V_{eff}$



Abmessungen in mm

1) Bei Parallelschaltung von 2 Röhren UY 82 ist $C_L = \text{max. } 100 \mu F$. In jeder Anodenleitung muß dabei ein Schutzwiderstand R_f vorhanden sein.

2) Max. 220 V Wechselfspannung + max. 250 V Gleichspannung, Katode positiv gegen Heizfaden.

UY 82

